



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape 4000

OpenScape 4000 V11

Servicedokumentation

06/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Inhalt

1 Überblick.....	4
2 Alarmkonfigurator.....	5
2.1 Aufbau der Fenster und Fensterelemente.....	5
2.2 Dialogbereich Konfigurieren der Alarne.....	6
2.3 Dialogbereich Service Modul – zentrale Alarne.....	8
2.4 Dialogbereich Service Modul – periphere Alarne.....	9
2.5 Dialogbereich Switching Unit – zentrale Alarne.....	9
2.6 Dialogbereich Switching Unit – periphere Alarne.....	10
2.7 Dialogbereich Switching Unit – Logische/Spezialalarme.....	11
2.8 Dialogbereich Switching Unit – Logische/Richtungsalarme.....	11
2.9 Dialogbereich Switching Unit – Logische/Persönliche Alarne.....	12
2.10 Dialogbereich Zuweisung von Alarmen zu Sätzen.....	13
2.11 Dialogbereich Zuweisung von Alarmen zu Teilnehmern.....	14
2.12 Dialogbereich Generierte Zuweisungen.....	15
3 Schritt für Schritt.....	17
3.1 Alarne generieren.....	17
Index.....	18

1 Überblick

Mit dem Alarmkonfigurator verwalten Sie die Anlagen-Alarne. Sie weisen die Alarne Teilnehmern oder Verbindungsleitungen zu und generieren automatisch Alarne für bisher nicht mit einem Alarm belegten Verbindungsleitungen.

Wenn der SNMP Dienst in der Programmsteuerung aktiviert ist, können Sie den Alarmkonfigurator aus dem Menü „Fehlermanagement“ des Diagnose-Ordners von der Bedienoberfläche des Browsers starten.

NOTICE: Ab der HiPath 4000 Management V4 ist der Alarmkonfigurator auch für den Assistant verfügbar. Die einzige Einschränkung hierfür ist, dass in der Assistant-Version nur auf der Anlage verfügbar, auf der der Alarmkonfigurator läuft; d.h. andere Anlagen können nicht von diesem aus betreut werden. Daher gibt es in der Assistant-Version beim Startup auch keine Auswahl dafür, welche Anlage betreut werden soll.

Mit dem Alarmkonfigurator haben Sie folgende Möglichkeiten der Alarmkonfiguration:

- Aktualisieren Sie können die Alarndaten am Switch aktualisieren.
- Alarne von Servicemodulen verwalten Sie haben die Möglichkeit, die zwei Alarmgruppen – zentrale Alarne und periphere Alarne – gemäß AMO VADSU zu aktivieren, deaktivieren und konfigurieren.
- Alarne der Vermittlungseinheit (SWU) verwalten Sie haben die Möglichkeit die zentralen, peripheren und logischen Alarne gemäß AMO VADSU zu konfigurieren.
- Alarne zuweisen Sie können die logischen Alarne der SWU Teilnehmern oder Verbindungsleitungen zuweisen.
- Alarne und Zuweisungen für Verbindungsleitungen generieren Sie haben die Möglichkeit, die vorgeschlagenen Zuweisungen zu überprüfen und sie zu aktivieren.

2 Alarmkonfigurator

Bevor sich das Hauptfenster des Alarmkonfigurators öffnet, müssen Sie die Anlage, die sie verwalten möchten, auswählen.

Alarne des Servicemoduls

Die Alarne des Servicemoduls gliedern sich in zwei Typen:

- periphere Alarne
- zentrale Alarne

Alarne der Switching Unit

Die Alarne der Switching Unit gliedern sich in drei verschiedene Typen:

- periphere Alarne
- zentrale Alarne
- logische Alarne:
 - Sonderalarme: Bereich 1 bis 7 Diese Alarne werden vom System voreingestellt. Sie können lediglich die Schwellwerte verändern.
 - zielgerichtete Alarne: Bereich 8 bis 519 Diese Alarne werden verwendet, um Fehler an Verbindungsleitungen anzuzeigen.
 - personenbezogene Alarne: Bereich 520 bis 583 Diese Alarne werden verwendet, um eine Störung von Geräten besonderer Teilnehmer anzuzeigen (VIP-Alarne).

2.1 Aufbau der Fenster und Fensterelemente

Jedes Fenster des Alarmkonfigurators umfasst

- eine [Symbolleiste](#).
- [Navigationsbereich](#): links
- Dialogbereich: rechts
 - [Feld Status](#) links im Dialogbereich (Ausnahme: Dialogbereich **Konfigurieren der Alarne**)
 - [Feld Fehler](#) rechts im Dialogbereich (Ausnahme: Dialogbereich **Konfigurieren der Alarne**)
 - [weitere Felder](#)

Symbolleiste

Die Symbolleiste enthält die Identifikation der Anlage und folgende Schaltflächen:

	Schaltfläche Hilfe	Link zur Fensterhilfe
--	---------------------------	-----------------------

Navigationsbereich

Den Navigationsbereich finden Sie links in jedem Fenster des Alarmkonfigurators. Er umfasst die Links zu den Dialogbereichen für die Alarmkonfiguration und ist solange zugänglich wie Sie den Alarmkonfigurator gewählt haben.

Alarmkonfigurator

Dialogbereich Konfigurieren der Alarme

- Der Link **Alarmkonfigurator** führt zum Dialogbereich **Konfigurieren der Alarme**.
- Alle übrigen Links führen zu Dialogbereichen, in denen Sie Alarme und Zuweisungen ausführen.

Feld Status

Der Zustand wird mit farbigen Punkten ausgedrückt.

grüner Punkt	markiert die aktuelle oder die vorgeschlagene Konfiguration
gelber Punkt	markiert eine Konfiguration, die gerade vom Server auf der Anlage gesetzt wird.
roter Punkt	markiert eine Konfiguration, bei der ein Fehler aufgetreten ist. Der Text der Fehlermeldung wird im zugehörigen Feld Fehler angezeigt.
kein Punkt	Der Datensatz wurde geändert, aber noch nicht mittels Speichern übertragen.

Feld Fehler

Das Feld **Fehler** ist ein Ausgabefeld, das bei einem roten Punkt im zugehörigen Feld **Status** den Text der AMO-Fehlermeldung anzeigt.

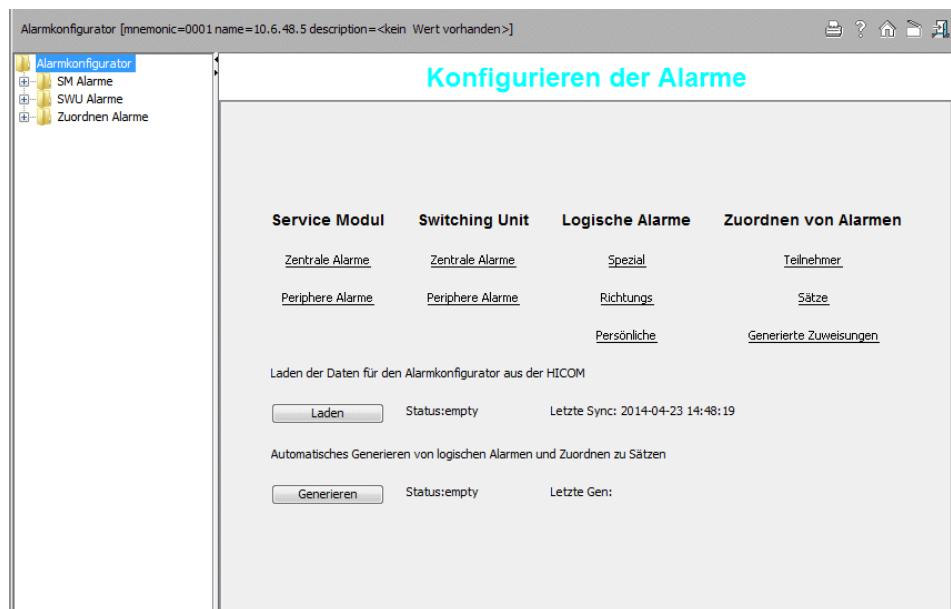
weitere Felder

Wenn Sie ein Feld editieren können, verwandelt es sich per Doppelklick in eine Dropdownliste oder in ein Eingabefeld.

- BCGR:** B-Kanal-Gruppe
- HWCON:** Hardware-Kontakt
- Haupt Schwellwert:** Schwellwert für dringende Alarme
- Min. Schwellwert:** Schwellwert für nicht-drangende Alarme
- Zeithaupt (Sek.):** Validierungszeit für dringende Alarme in Sekunden
- Zeitmin (Sek.):** Validierungszeit für nicht-drangende Alarme in Sekunden
- Name:** vorgeschlagener Name des generierten Alarms. Der Alarmname setzt sich aus der Alarmnummer, der Bündelnummer und der Lage zusammen jeweils verbunden mit Doppelpunkt (:). Er umfasst maximal 17 Zeichen.
- Alarmnr:** Alarmnummer
- Satznr:** Nummer der Verbindungsleitung
- Lage:** **Lagennummer der Baugruppe**
- Prio:** Priorität des Alarms (mögliche Werte: 0 bis 11)
- Zeit (Std) Einzel Device:** Single-Device-Zeit in Stunden
- Teilnehmer:** Teilnehmernummer
- Satzname:** Name der Verbindungleitung
- Zugeordnete Lagen:** zugewiesene Lagen

2.2 Dialogbereich Konfigurieren der Alarme

Im Dialogbereich **Konfigurieren der Alarme** konfigurieren Sie die Alarme und weisen diese den Teilnehmern und Verbindungsleitungen zu.



- **Symbolleiste**
- **Navigationsbereich**
- **Dialogbereich**
 - Links analog zum Navigationsbereich
 - **Schaltflächen**
 - **Felder zur Schaltfläche Laden**
 - **Felder zur Schaltfläche Generieren**
- Schritt für Schritt-Anleitung: [Alarne generieren](#) auf Seite 25

Schaltflächen

Laden	Schaltfläche Laden startet die Aktualisierung der Daten, die der Alarmkonfigurator am Switch ausliest.
Generieren	Schaltfläche Generieren startet die Generierung von vorgeschlagenen Zuweisungen für Verbindungsleitungen, wo keine Alarne gesetzt sind. Das Ergebnis ist eine Liste von Alarmzuweisungen zu Verbindungsleitungen über Lagen, die Sie editieren und speichern können. Wenn Sie speichern, werden die Zuweisungen in der Anlage gesetzt.

Felder zur Schaltfläche Laden

- **Status:** Der Zustand der Aktualisierung wird mit farbigen Punkten ausgedrückt.

done, empty	Aktualisierung wurde durchgeführt oder es wurde keine Aktualisierung durchgeführt.
busy	Aktualisierung läuft.
error	Bei der Aktualisierung ist ein Fehler aufgetreten.

- **Letzte Sync:** zeigt den Zeitpunkt der letzten Aktualisierung an.

Alarmkonfigurator

Dialogbereich Service Modul – zentrale Alarme

Felder zur Schaltfläche Generieren

- **Status:** Der Zustand der Generierung wird mit farbigen Punkten ausgedrückt.

done, empty	Generierung wurde durchgeführt oder die Generierung hat noch nicht begonnen.
started	Generierung läuft.
error	Bei der Generierung ist ein Fehler aufgetreten.
proposed	Generierung vorgeschlagen/vorbereitet: Zu diesem Zeitpunkt haben Sie die Möglichkeit, die vorgeschlagene Belegung der Sätze mit Alarmen zu überprüfen und bei Bedarf manuell zu korrigieren.

- **Letzte Gen:** zeigt den Zeitpunkt der letzten Generierung an.

2.3 Dialogbereich Service Modul – zentrale Alarme

Die [Alarne des Servicemoduls](#) gliedern sich in zwei Typen.

Im Dialogbereich **Service Modul – zentrale Alarme** verändern Sie die zentralen Alarne, die in der Anlage voreingestellt wurden.

Status	Alarmnr	Name	Min. Schwellwert	Haupt Schwellwert	Zeitmin(Sek)	Zeithaupt(Sek)	Zeit(Std)	Einzel Device	Prio	HWCON	Fehler
●	5	CC RESTARTS	2	3	1800	1800	0	0	0	SU	
●	9	CHARGE COMPUTER	DEACT	1	0	600	0	0	0	SU	
●	10	IS RESTARTS	1	2	1800	1800	0	0	0	SU	
●	13	ALTERNATE LOAD AREA	DEACT	1	0	1	0	0	0	SU	
●	17	CC CENTRAL CONTROL	DEACT	1	0	900	0	0	0	SU	
●	21	IS CENTRAL CONTROL	5	DEACT	900	0	0	0	0	SU	
●	22	SM CENTRAL CONTROL	5	DEACT	900	0	0	0	0	SU	
●	23	SW ERRORS	DEACT	DEACT	0	0	0	0	0	SU	
●	24	SYSTEM MESSAGES	DEACT	DEACT	0	0	0	0	0	SU	
●	25	POWER SUPPLY	1	2	120	120	0	0	0	SU	
●	27	UNIX FAILURE	1	2	1	1	0	0	0	SU	
●	28	SYSTEM TIME FAILURE	DEACT	1	0	1	0	0	0	SU	
●	29	MAINTENANCE NOTE	1	2	1	1	0	0	0	SU	
●	30	SWITCHING UNIT FAILURE	DEACT	1	0	1	0	0	0	SU	
●	35	HW DEFECT	DEACT	1	1	1	0	0	0	SU	

- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)
- [Dialogbereich](#)
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen](#)

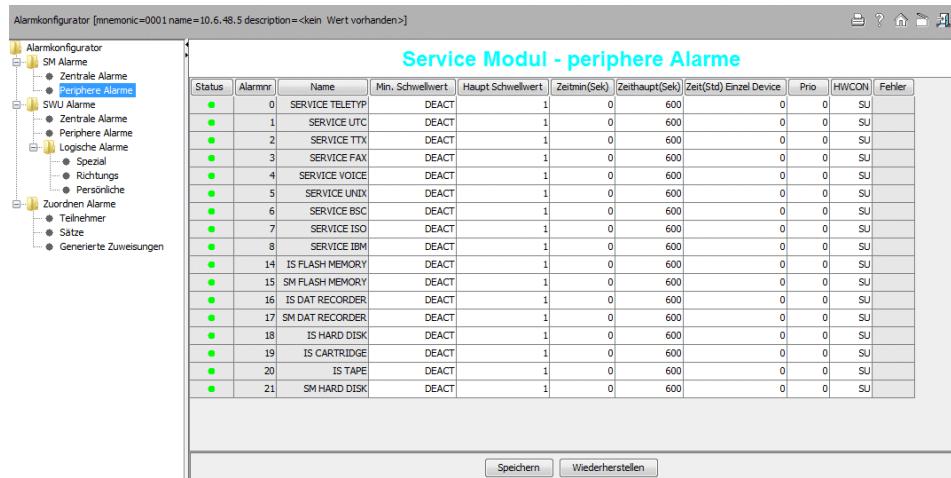
Schaltflächen

	Schaltfläche Speichern sendet die im Dialogbereich eingetragenen Änderungen via AMO VADSU an die Anlage.
	Schaltfläche Wiederherstellen stellt den ursprünglichen Zustand wieder her.

2.4 Dialogbereich Service Modul – periphere Alarne

Die [Alarne des Servicemoduls](#) gliedern sich in zwei Typen.

Im Dialogbereich **Service Modul – periphere Alarne** verändern Sie die peripheren Alarne, die in der Anlage voreingestellt wurden.



Status	Alarmnr.	Name	Min. Schwellwert	Haupt Schwellwert	Zeitmin(Sek)	Zeithaupt(Sek)	Zeit(Std)	Einzel Device	Prio	HWCON	Fehler
●	0	SERVICE TELETYP	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	1	SERVICE UTC	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	2	SERVICE TTX	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	3	SERVICE FAX	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	4	SERVICE VOICE	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	5	SERVICE UNIX	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	6	SERVICE BSC	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	7	SERVICE ISO	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	8	SERVICE IBM	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	14	IS FLASH MEMORY	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	15	SM FLASH MEMORY	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	16	IS DAT RECORDER	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	17	SM DAT RECORDER	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	18	IS HARD DISK	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	19	IS CARTRIDGE	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	20	IS TAPE	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU
●	21	SM HARD DISK	DEACT	1	0	600	0	0	0	0	SU

- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)
- Dialogbereich
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen](#) siehe [Seite 12](#)

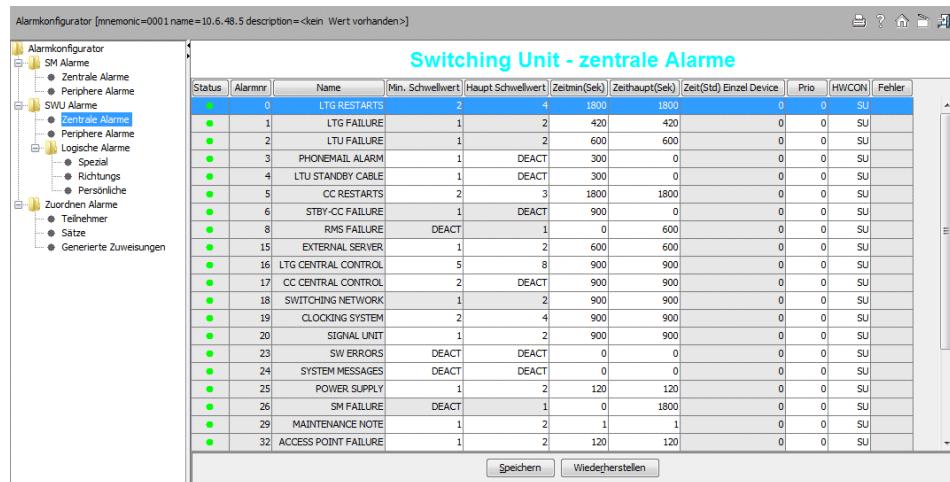
2.5 Dialogbereich Switching Unit – zentrale Alarne

Die Verwaltung der zentralen Alarne der SWU ist identisch zur Verwaltung des Servicemoduls.

Im Dialogbereich **Switching Unit – zentrale Alarne** verändern Sie die zentralen Alarne der SWU, die in der Anlage voreingestellt wurden.

Alarmkonfigurator

Dialogbereich Switching Unit – periphere Alarme

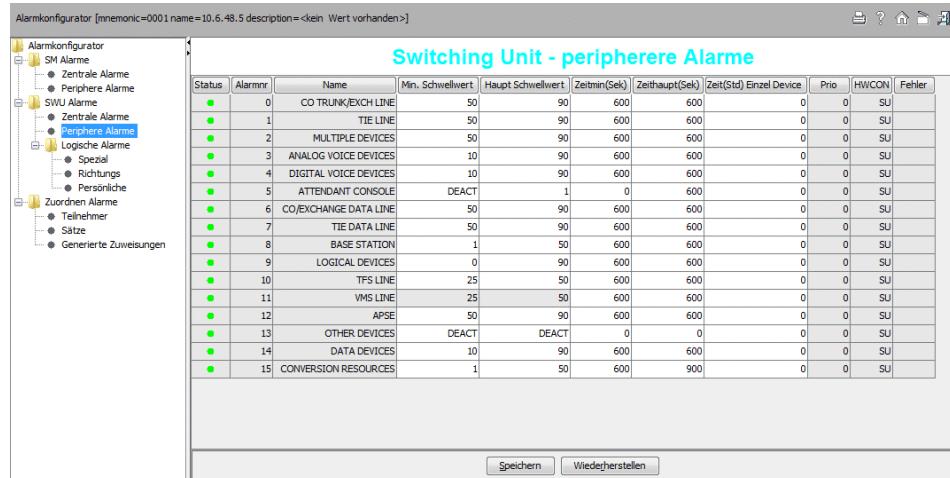


- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)
- Dialogbereich
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen](#) siehe [Seite 12](#)

2.6 Dialogbereich Switching Unit – periphere Alarme

Die Verwaltung der peripheren Alarme der SWU ist identisch zur Verwaltung des Servicemoduls.

Im Dialogbereich **Switching Unit – periphere Alarme** verändern Sie die peripheren Alarme der SWU, die in der Anlage voreingestellt wurden.



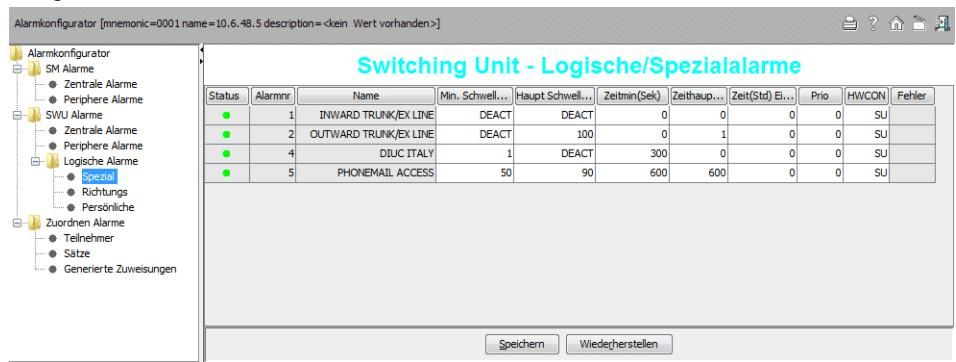
- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)

- Dialogbereich
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen siehe Seite 12](#)

2.7 Dialogbereich Switching Unit – Logische/Spezialalarme

Der Bereich der logischen Alarme reicht von 1 bis 583. Die logischen Alarme gliedern sich in drei Arten, siehe auch [Alarne der Switching Unit auf Seite 7](#).

Im Dialogbereich **Switching Unit – Logische/Spezialalarme** bearbeiten Sie Daten der Sonderalarme. Diese werden vom System voreingestellt. Sie können lediglich die Schwellwerte verändern.



- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)
- Dialogbereich
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen siehe Seite 12](#)

2.8 Dialogbereich Switching Unit – Logische/Richtungsalarme

Der Bereich der logischen Alarme reicht von 1 bis 583. Die logischen Alarme gliedern sich in drei Arten, siehe auch [Alarne der Switching Unit auf Seite 7](#).

Im Dialogbereich **Switching Unit – Logische/Richtungsalarme** bearbeiten Sie Daten für zielgerichtete Alarme und fügen Alarmdaten hinzu. Zielgerichtete Alarme werden verwendet, um Verbindungsleitungsfehler anzuzeigen.

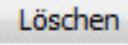
Alarmkonfigurator

Dialogbereich Switching Unit – Logische/Persönliche Alarme

Switching Unit - Logische/Richtungslarne											
Status	Alarmsr	Name	Min. Schwellwert	Haupt Schwellwert	Zeitmin(Sek)	Zeithaupt(Sek)	Zeit(Std)	Einzel Device	Prio	HWCON	Fehler
●	8	8-10:1-2-55-0:APS	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	9	9-187:1-2-67-0:S2	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	10	10-72:1-2-79-0:QV	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	11	11-80:1-2-79-1:QV	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	12	12-74:1-2-85-0:QL	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	13	13-81:1-2-85-0:QL	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	14	14-75:1-2-91-0:QV	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	15	15-84:1-2-91-1:QV	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	16	16-77:1-2-97-0:QV	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	17	17-85:1-2-97-1:QV	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	18	18-105:1-2-103-0:	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	19	19-110:1-2-109-0:	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	20	20-160:1-2-115-1:	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	21	21-100:1-2-121-6:	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	22	22-161:1-2-121-7:	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	23	23-100:1-2-121-6:	1	2	10	20	0	0	0	SU	
●	24	24-161:1-2-121-7:	1	2	10	20	0	0	0	SU	

- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)
- Dialogbereich
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen](#)

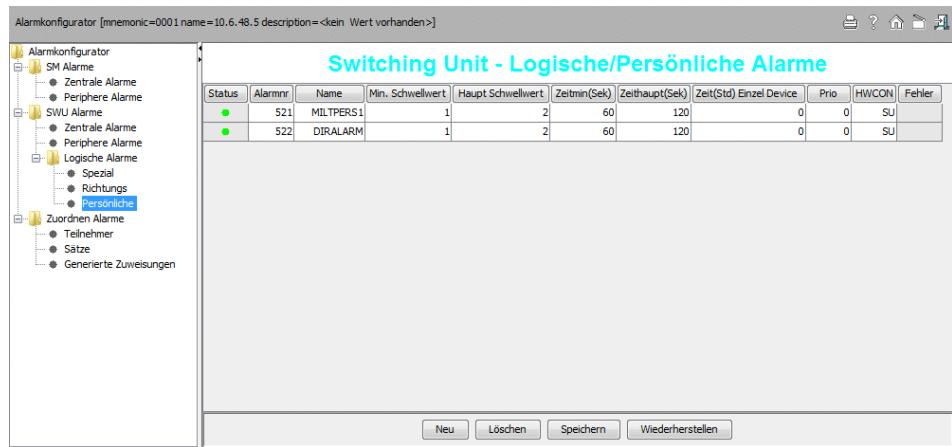
Schaltflächen

	Schaltfläche Neu fügt eine neue Reihe in der Tabelle ein, in die Sie Daten eingeben können.
	Schaltfläche Löschen löscht die Tabellenreihe, in der der Cursor steht.
	Schaltfläche Speichern sendet die im Dialogbereich eingetragenen Änderungen via AMO VADSU an die Anlage.
	Schaltfläche Wiederherstellen löscht die vorgenommenen Änderungen.

2.9 Dialogbereich Switching Unit – Logische/Persönliche Alarme

Der Bereich der logischen Alarne reicht von 1 bis 583. Die logischen Alarne gliedern sich in drei Arten, siehe auch [Alarne der Switching Unit](#) auf Seite 7.

Im Dialogbereich **Switching Unit – Logische/Persönliche Alarme** bearbeiten Sie Daten für personenbezogene Alarne und fügen Alarndaten hinzu. Personenbezogene Alarne dienen der Alarmierung bei Störung von Geräten besonderer Teilnehmer (VIP-Alarne).



- Symbolleiste
- Navigationsbereich
- Dialogbereich
 - Feld Status
 - weitere Felder
 - Feld Fehler
 - Schaltflächen siehe [Seite 18](#)

2.10 Dialogbereich Zuweisung von Alarmen zu Sätzen

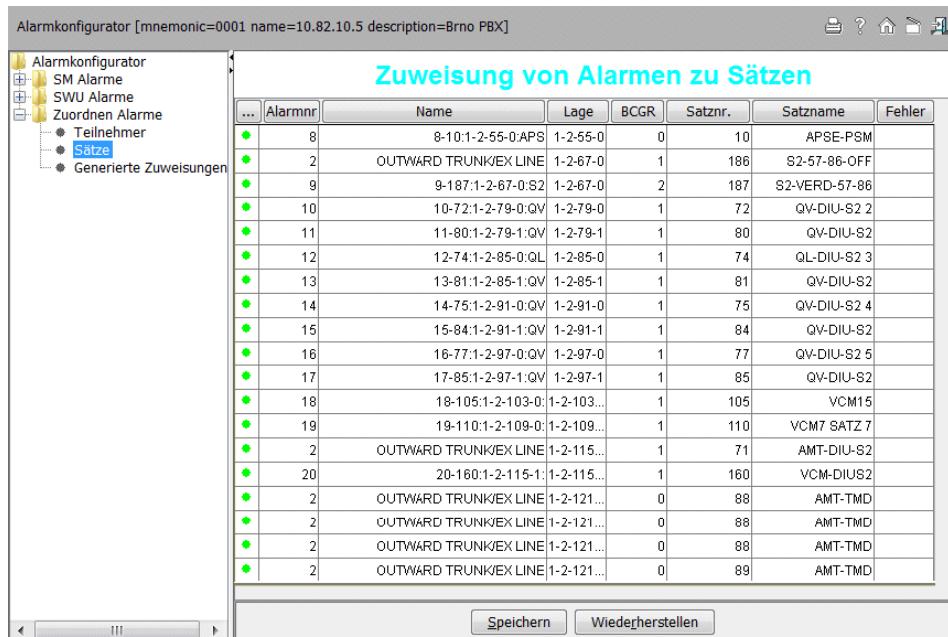
Im Dialogbereich **Zuweisung von Alarmen zu Sätzen** weisen Sie den Verbindungsleitungen über die AMOs TSCSU, TACSU und TDCSU logische Alarne der SWU zu. Die Verbindungsleitungen sind durch Lagen gekennzeichnet. Alle im System vorhandenen Lagen werden im Dialogbereich angezeigt.

Alle angelegten Alarne von 1 bis 519 werden auf der Liste angezeigt.

Die Zuweisungen des Anwenders werden überprüft, so dass eine Lagenummer nicht zweimal verwendet werden kann.

Alarmkonfigurator

Dialogbereich Zuweisung von Alarmen zu Teilnehmern



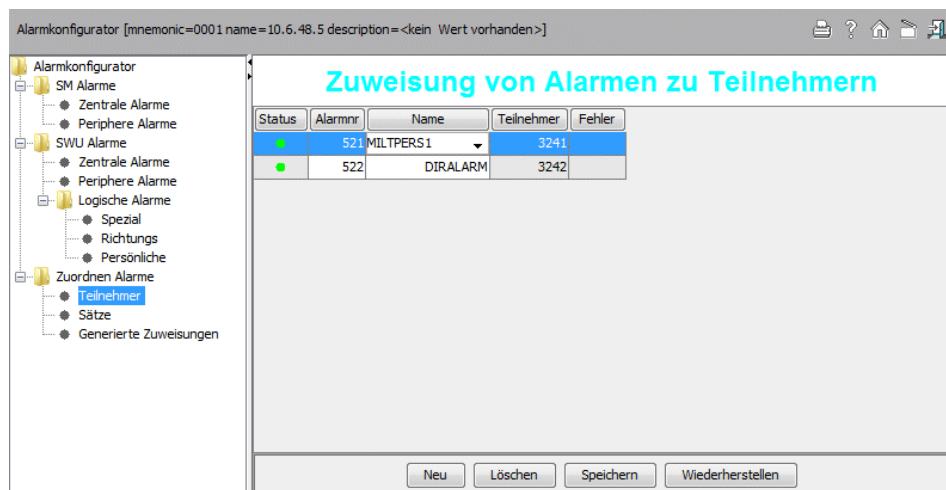
- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)
- Dialogbereich
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen](#) siehe [Seite 12](#)

2.11 Dialogbereich Zuweisung von Alarmen zu Teilnehmern

Im Dialogbereich **Zuweisung von Alarmen zu Teilnehmern** weisen Sie den Teilnehmern über die AMOs SCSU und SBCSU logische Alarme der SWU zu. Die Teilnehmer sind durch Telefonnummern gekennzeichnet. Diese Telefonnummern geben Sie als einzelne Werte ein.

Alle angelegten Alarme von 520 bis 583 werden auf der Liste angezeigt. Sie legen diese Alarme im Dialogbereich **Switching Unit - Logische/Persönliche Alarme** an (siehe auch [Seite 19](#)).

Die Zuweisungen des Anwenders werden überprüft, so dass eine Teilnehmer-Nummer nicht zweimal verwendet werden kann.



- Symbolleiste
- Navigationsbereich
- Dialogbereich
 - Feld Status
 - weitere Felder
 - Feld Fehler
 - Schaltflächen siehe [Seite 18](#)

2.12 Dialogbereich Generierte Zuweisungen

Wenn Sie die Schaltfläche **Generieren** im Dialogbereich **Konfigurieren der Alarne** (siehe auch [Seite 10](#)) drücken, beginnt der Server, die Verbindungsleitungen und die ihnen zugeordneten Alarne zu überprüfen. Wenn er Verbindungsleitungen ohne Alarmzuweisung findet, generiert er einen Alarm und weist ihn in der Datenbank der jeweiligen Verbindungsleitung zu.

Wenn sich die Generierung im Zustand **proposed** befindet, können Sie sich generierte Daten über den Link **Generierte Zuweisungen** im **Navigationsbereich** anzeigen lassen.

Der Dialogbereich **Generierte Zuweisungen** ist zweigeteilt:

- Der obere Teil enthält die Einstellungen für alle neu einzurichtenden Alarne.
- Im unteren Teil finden Sie die Vorschläge. Sie können die Alarmnummer und den Alarmnamen verändern, sofern nicht ein bereits in der Anlage vorhandener Alarm ausgewählt wird.

Folgende AMOs werden verwendet: VADSU, TDCSU, TSCSU und TACSU.

Alarmkonfigurator



- [Symbolleiste](#)
- [Navigationsbereich](#)
- [Dialogbereich](#)
 - Tabelle **Standardwerte für Alarne, die generiert werden** Die Felder beinhalten Standardparameter für die Generierung von Alarmen, siehe [weitere Felder](#).
 - Tabelle **Zuordnung der vorgeschlagenen Alarne zu Sätzen mit der Lage**
 - [Feld Status](#)
 - [weitere Felder](#)
 - [Feld Fehler](#)
 - [Schaltflächen](#)
 - Schritt für Schritt-Anleitung: [Alarne generieren](#) auf Seite 25

Schaltflächen

Speichern	Schaltfläche Speichern setzt die Alarne und Zuweisungen an der Anlage via AMO VADSU
Wiederherstellen	Schaltfläche Wiederherstellen löscht die vorgenommenen Änderungen.
Löschen	Schaltfläche Löschen löscht Alarmzuweisungen auf der Anlage

3 Schritt für Schritt

Themen

Alarne generieren

OpenScape FM-Testlizenz wiederherstellen (Nutzung für den Service)

3.1 Alarne generieren

Da bei der Einrichtung von Anlagen standardmäßig den Bündeln keine Alarne zugeordnet werden, bietet der Alarmkonfigurator die Möglichkeit, Alarne und deren Zuordnung zu den Bündeln zu generieren.

Voraussetzung:

Das Laden der Daten von der Nebenstellenanlage muss korrekt durchgeführt sein. Dies ist erkennbar an dem Status **done** neben der Schaltfläche **Laden** im Dialogbereich **Konfigurieren der Alarne**.

Schritt	Aktion	Bedeutung/Ergebnis
Vorschlag generieren	Dialogbereich Konfigurieren der Alarne -> Schaltfläche Generieren	Das Statusfeld zeigt zuerst busy an. Anzahl der Sätze und Bündel, nach proposed . Für jedes Bündel wird eine freie Alarmnummer und dem entsprechenden Satz zugewiesen. Dieser Vorschlag wird im Dialogbereich Zuweisungen im unteren Bereich angezeigt. Sie können Alarmnummer und Alarntyp auswählen, sofern Sie nicht einen bereits in der Liste ausgewählten Alarm auswählen.
Vorschlag auf der Anlage aktivieren	Dialogbereich Generierte Zuweisungen -> Schaltfläche Speichern	Das Statusfeld zur Schaltfläche Generieren zeigt zuerst busy an. Nach erfolgreicher Aktivierung des Bündels ändert sich der Status in error oder done . Eine Stapeldatei wird erzeugt und übertragen. Das Einrichten und Zuweisen der Alarne auf die Anlage kann eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.
Auf error reagieren	Nach Änderung eines Datensatzes erneut: Dialogbereich Generierte Zuweisungen -> Schaltfläche Speichern	Im Dialogbereich Generierte Zuweisungen wird der Fehlerstatus in der Spalte Fehler angezeigt. Nachdem Sie den Datensatz geändert haben, können Sie ihn wiederum zur Anlage übertragen.

Index

A

aktualisieren
 Alarmdaten 4
Alarne
 ändern
 peripherie 9, 10
 zentrale 8, 9
 Daten bearbeiten 11
 generieren 4
 konfigurieren 6
 logische 11
 personenbezogene 5
 Sonder- 5
 zielgerichtete 5
 zuweisen 4, 6
 Alarmkonfiguration
 Möglichkeiten 4
 Alarmtypen
 Servicemodul 5
 Switching Unit 5
 Alarmzuweisung
 generieren 4
 Alarmzuweisung überprüfen 15
 AMO 15
 AMO
 Alarmzuweisung überprüfen 15
 Teilnehmerzuweisung 14
 Verbindungsleitungszuweisung 13
Arten
 logische Alarne 11

B

Bereich
 logische Alarne 11
 personenbezogene Alarne 5
 Sonderalarne 5
 zielgerichtete Alarne 5

D

Daten hinzufügen
 personenbezogene Alarne 12
 zielgerichtete Alarne 11

F

Fenster
 Überblick 5

G

generieren
 Alarne 4, 17
 Zuweisungen 4
 Generierte Zuweisungen 15

K

konfigurieren
 Alarne 6

L

Lage
 Verbindungsleitungszuweisung 13
 logische Alarne 11

P

peripherie Alarne verändern 9, 10
personenbezogene Alarne 5
 Bereich 5
 Daten hinzufügen 12

S

Service Modul - peripherie Alarne 9
Service Modul - zentrale Alarne 8
Servicemodul
 Alarne verwalten 4
 peripherie Alarne verändern 9
 zentrale Alarne verändern 8
Sonderalarne 5
 Bereich 5
 Daten bearbeiten 11
Switching Unit - Logische/Persönliche Alarne 12
Switching Unit - Logische/Richtungsalarne 11
Switching Unit - Logische/Spezialalarne 11
Switching Unit - peripherie Alarne 10
Switching Unit - zentrale Alarne 9
SWU
 Alarmdaten bearbeiten 11
 Alarne verwalten 4
 Daten für personenbezogene Alarne hinzufügen 12
 Daten für zielgerichtete Alarne hinzufügen 11
 peripherie Alarne verändern 10

T

Teilnehmer zuweisen 14
 AMO 14
 Telefonnummern 14

Telefonnummern

Teilnehmer zuweisen [14](#)

U

Überblick [4, 4](#)

Fenster [5](#)

überprüfen

Alarmzuweisung [15](#)

V

verändern

periphere Alarne [9, 10](#)

zentrale Alarne [8, 9](#)

Verbindungsleitung zuweisen [13](#)

AMO [13](#)

Lage [13](#)

Verbindungsleitungen

Alarmzuweisung überprüfen [15](#)

Verbindungsleitungsfehler [11](#)

Vermittlungseinheit

zentrale Alarne verändern [9](#)

verwalten

Alarne der Servicemodule [4](#)

Alarne der SWU [4](#)

Z

zentrale Alarne verändern [8, 9](#)

zielgerichtete Alarne [5](#)

Bereich [5](#)

Daten hinzufügen [11](#)

zuweisen

Alarne [4, 6](#)

Teilnehmer [14](#)

Verbindungsleitung [13](#)

Zuweisung von Alarmen zu Sätzen [13](#)

Zuweisung von Alarmen zu Teilnehmern [14](#)

